



arte
PRESSEMAPPE

25/03/13 - 29/03/13

25. - 29. MÄRZ 2013, MONTAG BIS FREITAG, UM 19.30 UHR

SCHLÖSSERWELTEN EUROPAS

5-TEILIGE DOKUMENTATIONSREIHE VON JEREMY J. P. FEKETE UND GERO VON BOEHM
ZDF/ARTE, DEUTSCHLAND 2012, 5 X 43 MIN.

ERSTAUSSTRAHLUNG, HD

INHALT

SCHLÖSSERWELTEN EUROPAS

EINLEITUNG	3
ENTLANG DER LOIRE FRANKREICH	4
BADEN - WÜRTTEMBERG DEUTSCHLAND	5
IM SÜDEN ENGLANDS	6
PIEMONTE ITALIEN	7
ESTREMADURA - PORTUGAL	8



25/03/13 - 29/03/13

25. - 29. März 2013, MONTAG BIS FREITAG JEWEILS UM 19.30 UHR

SCHLÖSSERWELTEN EUROPAS

Die fünfteilige Dokumentationsreihe „Schlösserwelten Europas“ ist eine poetische Reise durch Kultur, Geschichte und Gegenwart der geheimnisvollsten Schlösser Europas und zugleich eine Begegnung mit Menschen, die die alten Gemäuer bewohnen, erhalten oder neu erfinden. Die Reihe führt zu den eindrucksvollsten Exemplaren: nach Baden-Württemberg, in den Süden Englands und seine Midlands, nach Frankreich an die Loire, ins italienische Piemont und zu den Schlössern rund um Lissabon in Portugal.

Nirgends ist die Dichte an Schlössern so hoch wie in Europa. Schlösser gehören zur Kultur wie auch zu den

Landschaften. Könige und Fürsten haben sich die schönsten und strategisch günstigsten Orte für ihre Lustschlösser und Residenzen ausgesucht. Die Reihe ist auch eine Spurensuche: Welche Traditionen sind im Umfeld der Schlösser lebendig und mit welcher Kreativität und Modernität entwickeln die Menschen diese weiter? „Schlösserwelten Europas“ wirft einen Blick auf die vergangenen und heutigen Welten und macht somit einen großartigen Teil europäischer Kultur erfahrbar.



Schloss Brézé ist von Weinreben umgeben. Die Rebsorte des Chenin Blanc bekommt hier eine ganz eigene Note.

25/03/2013

Montag, 25. März um 19.30 Uhr



Familie du Pavillon vor ihrem Schloss Beauregard mit dem Fotografen Antoine Schneck.

SCHLÖSSERWELTEN EUROPAS - TEIL 1

ENTLANG DER LOIRE FRANKREICH

DOKUMENTATION VON GERO VON BOEHM, 43 MIN., ERSTAUSSTRAHLUNG, HD

Fünf der französischen Könige regierten Frankreich von den Ufern der Loire aus. Sie hatten sich nicht etwa nur wegen der Schönheit der Landschaft hier niedergelassen. Die Engländer hatten Paris besetzt und zwangen Karl VII. im Jahr 1422 ins Landesinnere. Nach dem Sieg über die englischen Truppen verlegte er seinen Regierungssitz nicht zurück nach Paris, sondern blieb an der Loire. Und so bauten sich die Mächtigen und Reichen die schönsten Schlösser und Herrenhäuser entlang der fruchtbaren Ufer. Ein Schloss reiht sich hier an das andere.

Die Reise entlang der Loire führt zunächst nach Chambord, dem größten der Loireschlösser, und zu seiner ehemaligen Jagddependance, Schloss Beauregard. Hier wartet ein historischer Schatz darauf, entdeckt zu werden. Die junge gräfliche Familie du Pavillon, Besitzer des Schlosses, hütet ihn wie ihren Augapfel.

An der Cher, einem Seitenfluss der Loire, liegt das Wasserschloss Chenonceau. Man nennt es auch das Schloss der Damen, denn es gehörte den schönsten und mächtigsten Frauen der Renaissance: Diana von Poitiers und Katharina von Medici. Laure Menier, die heutige Besitzerin, öffnet die Türen des Wasserschlosses und ihres ganz besonderen Blumenateliers.

An den Ufern der Cher liegt ein weiteres ungewöhnliches Schloss - Schloss Villandry. Seine Gärten sind ein Paradebeispiel französischer Gartenkunst.

Das letzte Reiseziel erhebt sich auf einem Felsplateau wenige Kilometer von Saumur entfernt - Schloss Brézé. Es birgt unter seinen Grundmauern und dem angrenzenden Gebiet die größte unterirdische Festung Europas.



Dagmar Güttinger mit ihrem Kostümverein „Venezianer Ludwigsburg Herzog Carl Eugen 1767 e.V.“ vor Schloss Ludwigsburg.



Weinbergschnecken-Züchterin Rita Goller

26/03/2013

Dienstag, 26. März um 19.30 Uhr

SCHLÖSSERWELTEN EUROPAS - TEIL 2

**BADEN - WÜRTTEMBERG
DEUTSCHLAND**

DOKUMENTATION VON JEREMY J.P. FEKETE, 43 MIN., ERSTAUSSTRAHLUNG, HD

Burg Hohenzollern, der Stammsitz des Fürstengeschlechts der Hohenzollern, thront weithin sichtbar auf dem 855 Meter hohen Zollernberg. Sie ist auch heute noch im Besitz der Familie der Hohenzollern.

Nördlich der schwäbischen Alb, im mittleren Neckarland, erhebt sich die größte unzerstörte barocke Schlossanlage Deutschlands. Das Residenzschloss Ludwigsburg ist über weitläufige Alleen mit dem kleineren Seeschloss Monrepos und dem Lustschloss Favorite verbunden. In dem romantischen Park von Schloss Monrepos befindet sich heute in einem neuerrichteten Gebäude eine Weinkellerei, die von Michael Herzog von Württemberg betrieben wird. Die Tradition des Weinguts geht bis ins 13. Jahrhundert zurück.

Nicht nur mit gutem Wein beliebten die Herzöge von Württemberg sich die Zeit zu vertreiben, sondern auch mit pompösen Theater- und Operninszenierungen. So verfügt das Ludwigsburger Schloss über ein außergewöhnliches Schlosstheater.

Tief im Süden Baden-Württembergs liegt der Bodensee. Die Schweiz, Österreich und Deutschland teilen sich den drittgrößten See Mitteleuropas, in dem ein gigantisches Blumenmeer liegt, die Insel Mainau. Die Blumen-Bepflanzung bringt die Insel jedes Jahr aufs Neue zum Duften. In der Hochsaison blühen eine Million Narzissen, Hyazinthen und Tulpen, 180 verschiedene Rhododendron-Arten, 500 Jahre alte Wildrosen und mehr als 30.000 Rosenstöcke.



Burghley House, ein Paradebeispiel des elisabethanischen Baustils



Lord Jakob Rothschild und die Angestellten des Vogelhauses von Waddesdon Manor.

27/03/2013

Mittwoch, 27. März um 19.30 Uhr

SCHLÖSSERWELTEN - TEIL 3

IM SÜDEN ENGLANDS

DOKUMENTATION VON GERO VON BOEHM, 43 MIN., ERSTAUSSTRAHLUNG, HD

Die Isle of Wight ist der Südküste Englands vorgelagert. Der weiße Kalkstein der Gegend erstrahlt hier in seiner vollen Pracht. Nahe Wroxall stehen die fantastischen Gemäuer von Appuldurcombe House. Die Autorin Gay Baldwin erforscht die Geistergeschichten der Insel und erzählt hier ihre Lieblingsgeschichte.

Nahe Woodstock in der südenglischen Grafschaft Oxfordshire thront majestätisch Blenheim Palace auf ehemals königlichem Gebiet. Königin Anne schenkte den Palast einst ihrem wichtigsten Kriegsherren, dem Ersten Herzog von Marlborough, zu dessen glorreichem Sieg über die Franzosen 1704 im spanischen Erbfolgekrieg. Blenheim ist der größte Palast, der nicht in königlicher Hand ist.

Wenige Kilometer von Blenheim Palace entfernt liegt Oxford. Einst als Kloster von einer sächsischen Prinzessin gegründet, ist Oxford heute gemeinsam mit Cambridge die

wichtigste Universitätsstadt Englands. Waddesdon Manor, nordöstlich von Oxford gelegen, birgt eine tragische Geschichte. Baron Ferdinand von Rothschild hatte nie überwunden, dass er seine geliebte Frau Evelina und sein Kind bei dessen Geburt verloren hatte. Er zog sich aus dem Bankgeschäft zurück und widmete sich ganz seiner Kunstsammlung.

Die lange Regentschaft von Elisabeth I. nennen die Engländer gerne das Goldene Zeitalter. Unter ihrem Zepter erlebte England eine einzigartige Blütezeit. Der mächtigste Staatsmann an Elisabeths Seite war William Cecil, der Erbauer von Burghley House, das ganz im Stil dieses Zeitalters erstrahlt.



Die Armeria Reale, die Waffensammlung der Savoyer Könige in Turin.



Trüffelsucher Giovanni Monchiero mit schwarzen Sommertrüffeln aus Alba.

28/03/2013

Donnerstag, 28. März um 19.30 Uhr

SCHLÖSSERWELTEN EUROPAS - TEIL 4 PIEMONTE ITALIEN

DOKUMENTATION VON JEREMY J.P. FEKETE, 43 MIN., ERSTAUSSTRAHLUNG, HD

Im italienischen Piemont hat das Haus Savoyen seine Spuren hinterlassen. Wie ein Kranz umringen ihre imposanten Lustschlösser und Regierungspaläste die Stadt Turin, von deren Zentrum aus sternförmig kilometerlange Kastanienalleen in Richtung der Prachtbauten verlaufen. „Corona delle Delizie“, Krone der Herrlichkeiten, wird dieses Ensemble genannt.

Turin ist heute die bedeutendste Stadt des fruchtbaren Piemonts. Auf dem Schlossplatz thront der Palazzo Reale, der Palast der Könige. Von einem Seitenflügel des imposanten Schlosses führt ein Verbindungsgang direkt in den Turiner Dom. So konnte die königliche Familie ungesehen zum Gottesdienst gelangen. Dort befindet sich in einem Glasschrein gut verwahrt das berühmte Grabtuch Christi.

15 Kilometer vom Zentrum Turins entfernt liegt der Königspalast von Venaria, eine der schönsten Jagdresidenzen des

Kontinents. Seit 2007 erstrahlt der rund 80.000 Quadratmeter große Palast in neuer Pracht. Während des Zweiten Weltkrieges diente das Anwesen dem Militär als Kaserne. Als die Soldaten abzogen, plünderten die Dorfbewohner, was nicht niet- und nagelfest war.

Südöstlich von Turin öffnet Gräfin Consolata Beraudo di Pralormo die Türen ihres Schlosses. Ihre Familie wanderte im 17. Jahrhundert mit einer Prinzessin aus Frankreich ein.

Südwestlich von Turin steht das sternförmige Jagdschloss Castello Stupinigi. Auf der Spitze der Schlosskuppel thront die goldene Statue eines Hirsches, dessen Kopf in Richtung Jagdgebiet weist.



Der Garten des 11. Marques de Fronteira bei Lissabon.



Palácio Nacional de Queluz. Das Domizil der portugiesischen Kunstreitschule.



Die Bibliothek vom Palácio Nacional de Mafra.

29/03/2013

Freitag, 29. März um 19.30 Uhr

SCHLÖSSERWELTEN EUROPAS - TEIL 5

ESTREMADURA - PORTUGAL

DOKUMENTATION VON JEREMY J.P. FEKETE, 43 MIN., ERSTAUSSTRAHLUNG, HD

Außerhalb von Lissabon thront über dem Bergort Sintra der Kummerpalast. Sein Erbauer mischte alle erdenklichen Stile vom Rokoko bis hin zu maurischen Elementen nach seinem Geschmack. Das Märchenschloss auf dem luftigen Hügel bot dem Hof für die heißen Sommermonate einen Zufluchtsort, der einen atemberaubenden Blick über den Atlantik gewährt.

Der Palácio Nacional de Mafra demonstriert als Kloster-schloss den Größenwahn von König João V. Doch die eigentliche Schatzkammer ist die Bibliothek.

Lissabon, die Stadt der sieben Hügel, war eine stolze und reiche Metropole, als sie am 1. November 1755 die Folgen eines verheerenden Erdbebens zu spüren bekam. Über 60.000 Menschen starben an diesem Tag und nur wenige

Gebäude konnten den immensen Naturkräften Stand halten. Der Palast der Marquis de Fronteira ist einer der wenigen, die wegen ihrer günstigen Hügellage das Beben unbeschadet überstanden. So zeugt der Renaissance-Palast vom Prunk des portugiesischen Adels zur Blütezeit Lissabons. Die Nachfahren des Bauherrn leben bis heute auf Fronteira.

Kaum mehr als fünf Meilen vom Zentrum Lissabons entfernt liegt das Schloss Queluz - „welch ein Licht“. Der rosa-rote Palast ist ein vollkommenes Beispiel für das portugiesische Rokoko.

arte

ARTE G.E.I.E.
4 QUAI DU CHANOINE WINTERER
CS 20035

67080 STRASBOURG CEDEX

POSTFACH 1980 - 77679 KEHL

PRESSEKONTAKT:
JULIAN CLAASSEN
T +33 (0)3 88 14 21 56
E-MAIL: JULIAN.CLAASSEN@ARTE.TV

MEHR INFOS UNTER: WWW.PRESSE.ARTE.TV
FOTOS UNTER: WWW.PRESSE.ARTE.TV
ODER PER E-MAIL: BILDREDAKTION@ARTE.TV
BILDRECHTE: © BEA MÜLLER